

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Neustadt a.Main vom 18.04.2015

Anwesend: 2. Bürgermeister Klaus Schwab, Wieland Braun, Julian Fleckenstein, Peter Gowor, Rosalinde Grübel, Sandra Hartung, Stefan Kimmel, Wolfgang Maier, Sandra Pfeuffer, Susanne Selke, Gottlieb Ullrich, Christian Weyer

Abwesend: 1. Bürgermeister Stephan Morgenroth

TOP 01 Vergabe an die Bayernwerk AG;
Neubau, Erweiterung und Abbau von Straßenbeleuchtung einschließlich Erdarbeiten im Bereich des Trinkwassersanierungsgebietes Bauabschnitt 2 a und 2 b im Ortsteil Erlach;
Beratung und Beschlussfassung

2. Bürgermeister Schwab erinnerte daran, dass in Zusammenarbeit mit der Bayernwerk AG im Zuge der Trinkwassersanierung im Ortsteil Erlach die Erdverkabelung der Hausanschlüsse sowie eine Erneuerung der Straßenbeleuchtung durchgeführt werden solle.

Hierbei würde die Umstellung der Hausanschlüsse auf Erdverkabelung vorbereitet. Des Weiteren solle auch die Stromversorgung der Straßenbeleuchtung über Erdkabel erfolgen.

Die vorhandenen Straßenlampen würden nicht nur ausgetauscht bzw. erneuert, sondern auf den aktuellen Stand ergänzt. Insgesamt würden 29 neue LED-Straßenlampen aufgestellt.

Die Erdarbeiten hierfür werden teilweise von den bereits zur Trinkwasserversorgung vor Ort befindlichen Firmen, teils aber auch von externen Firmen im Auftrag der Bayernwerk AG durchgeführt, zumal teilweise auch Arbeiten außerhalb des Sanierungsgebietes anfallen.

Insgesamt belaufe sich die Auftragssumme für sämtliche Arbeiten, einschließlich Abbau der alten Straßenlampen auf 99.870,90 €.

Der Gemeinderat genehmigte die vorgestellte Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage im Ortsteil Erlach und vergab den Auftrag an die Bayernwerk AG sowie die beauftragten Firmen mit einem Gesamtauftragsvolumen vom 99.870,90 € brutto.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 02 Bauangelegenheiten

TOP 02 A Antrag auf Isolierte Befreiung von den Festsetzungen eines Bebauungsplans
Errichtung eines Nebengebäudes auf dem Grundstück Fl. Nr. 622, Gemarkung Erlach,
Am Kirchberg 7, Neustadt a.Main

Der Eigentümer des genannten Grundstücks möchte das Nebengebäude auf seiner nördlichen Grundstücksgrenze errichten.

Da der umbaute Raum weniger als 75 m³ beträgt, ist die Erteilung einer Baugenehmigung nicht erforderlich.

Allerdings soll von der 4. Änderung des Bebauungsplans „Hirtenrain“ wie folgt abgewichen werden:

- Das Vorhaben ist außerhalb der Baugrenze vorgesehen.
- Die Dachneigung soll 45° statt 38° betragen.

Der Gemeinderat stellte fest, dass städtebauliche Gründe dem Vorhaben nicht entgegenstehen und erteilte das Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 02 B Antrag auf Isolierte Befreiung von den Festsetzungen eines Bebauungsplans;
Errichtung eines Nebengebäudes auf dem Grundstück Fl. Nr. 1803/13, Gemarkung
Neustadt a.Main, Pfalzbrunnenstraße 17, Neustadt a.Main

Auf dem bereits bebauten Grundstück soll ein Nebengebäude errichtet werden.

Der umbaute Raum liegt unter 75 m³, so dass die Erteilung einer Baugenehmigung nicht notwendig ist.

Von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Schweppach“ wird dadurch abgewichen, dass der Standort außerhalb der Baugrenze vorgesehen ist.

Der Gemeinderat stimmte der Erteilung einer Isolierten Befreiung unter der Voraussetzung zu, dass ein ausreichender Grenzabstand von ca. 1,5 m für einen bei einem zukünftigen Straßenausbau evtl. später zu errichtenden Gehsteig eingehalten wird. Der Standort des vorgesehenen Gebäudes ist mit der Gemeinde vor Ort abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 02 C Bauvoranfrage für den Neubau eines Einfamilienhauses in Erlach, St.-Nikolaus-Weg;
Abweichungen vom Bebauungsplan;
Beratung und Beschlussfassung

Dem Gemeinderat lag eine Bauvoranfrage für das Grundstück Fl. Nr. 260/19, Gemarkung Erlach, im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Erlach-Nord“ vor. Von dessen Festsetzungen soll wie folgt abgewichen werden:

- Überschreitung der Baugrenze in südöstlicher Richtung um ca. 4 m
- Pult- bzw. Flachdach statt Satteldach
- Höhenangaben sind in den vorgelegten Ansichten nicht vorhanden.

Der Gemeinderat stellte grundsätzlich die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens für ein Wohngebäude mit 2 Vollgeschossen und einem Pult- bzw. Flachdach in Aussicht, wenn die Überschreitung der Baugrenze auf ca. 2 m reduziert wird.

Da die vorgelegten Unterlagen keine Höhenangaben enthalten und die Nachbarbeteiligung noch nicht durchgeführt wurde, behält sich der Gemeinderat eine endgültige Entscheidung bis zur Vorlage eines Bauantrags ausdrücklich vor.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 02 D Umbau und Erweiterung eines Wohnhauses sowie Errichtung eines Geräteschuppens auf dem Grundstück Fl. Nr. 235/3, Gemarkung Erlach, Erlacher Str. 9, 97845 Neustadt a. Main

Der Gemeinderat beschloss, den Bauantrag noch auf die Tagesordnung zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Das Dach des Wohnhauses „Erlacher Straße 9“ soll abgebrochen werden. Anschließend wird das Haus mit einem neuen Obergeschoss versehen. Des Weiteren ist die Errichtung eines Nebengebäudes geplant.

Das Untergeschoss bleibt unverändert. Im Erdgeschoss werden 3 Wände beseitigt.

Das neu zu errichtende Obergeschoss wird zu Wohnzwecken genutzt.

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Erlach-Nord“ von dessen Festsetzungen wie folgt abgewichen werden soll:

- Die Traufhöhe des Wohnhauses soll bis zu 7,50 m betragen statt maximal 6,30 m.
- Der Geräteschuppen ist außerhalb der Baugrenze vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 03	Umbau der ehemaligen Schule, Spessartstraße 3, zum Rathaus der Gemeinde Neustadt a.Main; Information zur Vergabe von Aufträgen
---------------	---

2. Bürgermeister Schwab gab folgende Vergaben bekannt:

- Lieferung und Montage der Innentüren zum Angebotspreis von 7.281,51 € brutto an die Fa. Baustoff Mill aus Frammersbach.
- Lieferung und Montage den beiden Garagentoren zum Angebotspreis von 3.762,40 € brutto an die Fa. Baustoff Mill aus Frammersbach.
- Lieferung und Montage der Haustüranlage zum Angebotspreis von 4.761,00 € brutto an die Fa. Baustoff Mill aus Frammersbach.
- Lieferung und Montage der fünf Kunststofffenster zum Angebotspreis von 1.107,31 € brutto an die Fa. Baustoff Mill aus Frammersbach.
- Auftrag für die Bodenbelagsarbeiten zum Angebotspreis von 14.209,79 € brutto an die Fa. Bippus aus Neustadt a.Main.

TOP 04	Beratung und Beschlussfassung über die im Haushalt 2015 geplante Kreditaufnahme und deren Vergabe
---------------	---

2. Bürgermeister Schwab schilderte folgenden Sachverhalt:

Mit der Verabschiedung des Haushalts 2015 am 05.02.2015 verständigte sich der Gemeinderat auch darauf, zur Finanzierung einzelner Investitionsvorhaben insgesamt einen Kredit von 500.000 € aufzunehmen.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen wurde darauf hingewiesen, dass die Kreditaufnahme dabei gesplittet über die LfA und die BayernLabo aufgrund der von dort gebotenen günstigen Zinsbedingungen erfolgen soll:

- 200.000 € zur Sanierung der Wasserversorgung Erlach über die LfA und
- 300.000 € für den Rathausumbau über die BayernLabo.

Maßgeblich ist der Zinssatz am Tage der Auszahlung des gewünschten Kredits.

Derzeit (Stand 07.04.2015) sind die vorgenannten Kredite (jeweils 10-jähriges Tilgungsdarlehen mit 10-jähriger Zinsbindung) zu einem Zinssatz von 0,00 % erhältlich.

Bei den erhältlichen Krediten handelt es sich durchweg um Kreditmittel der KfW, die von der LfA wie auch der BayernLabo vergünstigt aus Mitteln des Freistaates an die Kommunen weitergereicht werden.

Um möglichst auch die vorgenannten Zinsen zu erhalten, wurden beide Kredite mittlerweile als „eiliges Dienstgeschäft“ gemäß Art. 37 abs. 3 GO durch den Bürgermeister beantragt.

Dennoch ist die vorgeschlagene Beschlussfassung im Gemeinderat sinnvoll, da er ohnehin über die

Kreditvergabe im Nachhinein ausführlich zu unterrichten wäre.
Außerdem ist beabsichtigt, aus Gründen der Rechtssicherheit diese konkrete Beschlussfassung zur Kreditaufnahme an die LfA und die BayernLabo nachzureichen.

Ergänzend sei darauf hingewiesen, dass auch von den örtlichen Hausbanken Kreditangebote bis 10.04.2015 angefordert wurden.

Allerdings zeigte sich schon in den telefonischen Vorgesprächen mit den Banken, dass deren Zinskonditionen nicht mit denen der LfA bzw. der BayernLabo konkurrieren können.

Der Gemeinderat fasste folgende Beschlüsse:

- **Zur Finanzierung der Sanierungskosten der Wasserversorgung im Ortsteil Erlach wird ein 10-jähriges Tilgungsdarlehen (InfraKredit Kommunal) in Höhe von 200.000 € bei der LfA (Landesförderbank Bayern) aufgenommen.**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

- Zur Finanzierung der **Umbaukosten der ehemaligen Schule Neustadt (neues Rathaus)** wird ein **10-jähriges Tilgungsdarlehen (Investkredit Kommunal Bayern)** in Höhe von **250.000 € bei der BayernLabo (Landesbodenkreditanstalt)** aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

- **Zur Finanzierung der Kosten zur Verbesserung der Barrierefreiheit in der ehemaligen Schule Neustadt (neues Rathaus) wird ein 10-jähriges Tilgungsdarlehen (Inklusionskredit Kommunal Bayern) in Höhe von 50.000 € bei der BayernLabo (Landesbodenkreditanstalt) aufgenommen.**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 05 Bekanntgabe des Forstbetriebsergebnisses für das Forstjahr 2014

Forstwart Stephan Pfeuffer gab folgendes Ergebnis bekannt:

Hiebsatz:

Endnutzung	2.028,00 fm
Altdurchforstung	1.000,80 fm
Jungdurchforstung	680,00 fm

Holz mengen verkauft:

Fichte	1.580,00 fm
Douglasie	140,00 fm
Kiefer	605,00 fm
Lärche	177,00 fm
Buche	416,00 fm
Brennholz	690,00 fm
Hackholz	100,00 fm

Einnahmen:

Verkauf Stammholz	228.136,52 €
Verkauf Brennholz	17.022,20 €
Staatliche Zuschüsse	17.234,10 €
Jagd	860,00 €
	<u>263.727,23 €</u>

Ausgaben: 163.774,54 €

Gewinn 2014 100.476,28 €
=====

In den Waldabteilungen Mittelberg, Gemeindebuch und Plättlein wurden Bäume gepflanzt. Teilweise wurden diese Maßnahmen staatlich gefördert. Auch für den Unterhalt und Instandsetzung von Waldwegen wurden Gelder ausgegeben.

Erwartet hatte man einen Gewinn aus der Waldbewirtschaftung 2014 in Höhe von 63.000,00 €.

Forstwart Stephan Pfeuffer bedankte sich bei allen, die ihn bei seiner Arbeit im Jahr 2014 unterstützt haben.

2. Bürgermeister Schwab lobte die sehr gute Arbeit des Gemeindeförsters.

TOP 06 Beratung und Beschlussfassung über die Forstbetriebsplanung für das Forstjahr 2015
--

Herr Steinbauer legte dar, dass im Jahr 2015 der Einschlag von 3.200 fm vorgesehen sei.

Auf 4,6 ha sollen 30.000 Bäume gepflanzt werden. Der vorgesehene Zaunbau beinhalte 450 lfm. Kulturpflege erfolge auf 2 ha, Jugendpflege auf 11 ha und Astung auf 2 ha. Für Wegebau werden voraussichtlich 20.000,00 € ausgegeben.

Man rechne mit Einnahmen in Höhe von 251.500,00 € und Ausgaben in Höhe von 150.420,00 €, so dass sich als Betriebsergebnis ein Überschuss von 101.080,00 € ergebe.

Nach Abstimmung der Ausführungen von Herrn Steinbauer stimmte der Gemeinderat der Forstbetriebsplanung für das Forstjahr 2015, wie vorgestellt, zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 07 Verschiedenes

TOP 07 A Dorfladen

2. Bürgermeister Schwab appellierte an die Bürgerinnen und Bürger in dem neu eröffneten Dorfladen einzukaufen. Gleichzeitig bat er um Nachsicht für Anfangsschwierigkeiten.

TOP 07 B Motocrossfahrer im Wald

2. Bürgermeister Klaus Schwab wies aus aktuellem Anlass darauf hin, dass es nicht erlaubt sei, im Wald ohne Erlaubnis der Gemeinde Motorrad zu fahren. Zuwiderhandlungen würden zur Anzeige gebracht.

TOP 07 C Tag der Begegnung

2. Bürgermeister Schwab lud den Gemeinderat zu der Veranstaltung am 19.04.2015 um 14 Uhr in das Pfarrheim ein.

TOP 07 D Tempo 30-Zone

Gemeinderatsmitglied Stefan Kimmel teilte mit, dass in der „Spessartstraße“ mit einer Fahrbahnmarkierung auf die Tempo 30-Zone hingewiesen werden sollte. Er sei hierauf angesprochen worden.

TOP 07 E Jahreshauptversammlung des FSV Neustadt /Erlach

Gemeinderatsmitglied Stefan Kimmel sprach die letzte Sitzung des Vereins an.

2. Bürgermeister Schwab gab hierzu an, dass der Verein auf die Gemeinde zukomme, sobald nähere Daten vorlägen.

TOP 07 F "Pfalzbrunnenstraße"

Gemeinderatsmitglied Wolfgang Maier erkundigte sich nach gelben Markierungen.

2. Bürgermeister Schwab führte aus, dass diese von Privatpersonen aufgebracht worden seien. Dennoch sollen diese gekennzeichneten Schadstellen in der Straße bei der nächsten Asphaltierungsaktion mit ausgebessert werden.

TOP 07 G Baumpflanzaktion

Die Maßnahme sei voraussichtlich für den 13.11.2015 oder eine Woche später vorgesehen, so Gemeinderatsmitglied Sandra Hartung.

Nach Abschluss der Sitzung besichtigte der Gemeinderat 3 verschiedene Bereiche in der Waldabteilung „Zwitzgrund“. Erläutert wurden dort durch Herrn Pfeuffer und Herrn Steinbauer forstwirtschaftliche Maßnahmen. Gleichzeitig beantworteten sie Fragen der Gemeinderatsmitglieder.